

der ersten und wackersten Vorkämpfer für eine gerechte Würdigung der Realschule als einer unserer Zeit unentbehrlichen Bildungsanstalt, wird Direktor Klette auch allen denen unvergesslich sein, die mit ihm und nach ihm nach dem gleichen Ziele gestrebt haben und noch weiter streben.

Bei der Sedanfeier erhielt die erste Prämie aus der Klettestiftung der Oberprimaner Fritz Wiehle, der seine Arbeit als Festrede vortrug. Außerdem wurden aus derselben Stiftung, sowie aus dem Legatprämiensfonds 39 Schüler der verschiedenen Klassen prämiert, wobei auch hervorragende Leistungen im Zeichnen, Gesänge und Turnen Berücksichtigung fanden.

Am Schillertage erhielt der Primaner Albert Habicht im Namen des hiesigen Schillervereins die Werke des Dichters als Prämie.

Die Festrede am Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers hielt Herr Oberlehrer Dr. Fraustadt.

Das Gustav Friedeburgsche Legat erhielt am Geburtstage des Stifters (10. März) der Tertianer Kurt Goldschmidt.

Die Prämie aus der Kahlerstiftung wird in der Loge „Friedrich zum goldenen Zepter“ der Primaner Emil Nieger erhalten.

Das Kommerzienrat Ernst Heimannsches und das Johann Samuel Krausesche Legat für die am Schulschlusse zu haltenden Stiftungsreden werden bezw. die Abiturienten Kurt Richter I. und Walther Herz erhalten.

IV. Statistische Mitteilungen.

A. Frequenztafel für das Schuljahr 1893/94.

												V o r s c h u l e			Sa.
		D. I	u. I	D. II	u. II	D. III	u. III	IV	V	VI	I	II	III		
1.	Bestand am 1. Febr. 1893	5	12	18	55	53	75	89	64	65	42	28	19	525	
2.	Abgang b. zum Schluß d. Schuljahres 1892/93	1	—	5	7	10	8	9	2	10	2	—	2	56	
3 a.	Zugang durch Veretzung zu Ostern	9	7	10	17	21	36	28	24	16	18	12	—	—	
3 b.	Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	1	1	—	—	5	7	6	13	2	5	21	61	
4.	Frequenz am Anfang des Schuljahres 1893/94	13	11	17	55	47	87	79	64	60	44	27	26	530	
5.	Zugang im Sommersemester	—	—	—	—	—	3	1	—	—	2	—	1	7	
6.	Abgang im Sommersemester	4	1	2	11	7	4	9	5	5	4	—	2	54	
7 a.	Zugang durch Veretzung zu Michaelis	4	3	12	13	34	28	23	23	17	12	7	—	—	
7 b.	Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	—	1	2	5	3	4	—	3	10	28	
8.	Frequenz am Anfang des Wintersemesters	13	9	24	45	62	82	71	62	53	37	25	28	511	
9.	Zugang im Wintersemester	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	4	
10.	Abgang im Wintersemester	—	1	—	1	1	1	—	1	—	—	1	—	6	
11.	Frequenz am 1. Februar 1894	13	8	24	44	61	81	72	62	53	38	25	28	509	
12.	Durchschnittsalter am 1. Februar 1894 ..	19,20	17,93	17,40	16,80	15,38	14,12	13,31	12,11	11,05	9,30	8,44	6,92		

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

		Evang.	Kath.	Diff.	Juden	Einj.	Ausw.	Ausl.
1.	Am Anfang des Sommersemesters	379	43	2	106	454	71	5
2.	Am Anfang des Wintersemesters	372	37	1	101	434	71	6
3.	Am 1. Februar 1893.....	372	36	1	100	433	70	6

Die Abschlußprüfung haben bestanden zu Ostern 1893: 14, zu Michaelis 20 Untersekundaner. Davon sind zu einem praktischen Beruf abgegangen zu Ostern 4, zu Michaelis 8 Schüler.

Abiturienten.

Nummer	Fortlaufende Nummer	Name des Abiturienten	Stand und Wohnort des Vaters	Des Abiturienten				Künftiger Beruf.
				Alter	Konfession	Aufenthalt auf der Anstalt	in Prima	

Zu Michaelis 1893 (22. September):

1.	698.	Karl Härtel	Rangiermeister in Breslau	19	evang.	9	2	Postfach.
2.	699.	Gustav Halspaap	Profurist in Breslau	19	"	9 1/2	2	Postfach.
3.	700.	Freiz Wiehle	Kaserneninspektor in Breslau	18	"	4	2	Militär.

Zu Ostern 1894 (7. März):

4.	701.	Bruno Albrecht	Werkmeister in Breslau	18 1/4	evang.	9	2	Technik.
5.	702.	Willi Goldammer	Kaufmann in Lodz	18 3/4	"	9	2	Studium d. Chemie.
6.	703.	Walter Herz	Dr. med. Arzt in Breslau	18 3/4	mos.	6	2	Studium d. Chemie.
7.	704.	Eugen Meyn	Rentier in Breslau	19 3/4	evang.	7	2	Militär.
8.	705.	Emil Münzenberg	Wagenbauer in Trebnitz	21	"	9	2	Studium der Naturwissenschaften.
9.	706.	Kurt Georg Richter	Realschuldirektor in Breslau	18 1/2	"	9	2	Studium.
10.	707.	Kurt Albrecht Richter	Oberpostsekretär in Breslau	18	"	9	2	Studium d. neueren Philologie.

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

Vermehrung der Lehrerbibliothek. Festschrift zur 250jährigen Jubelfeier des Gymnasiums zu St. Maria-Magdalena zu Breslau (Geschenk). — Zeitschrift für das Gymnasialwesen. — 70. Jahresbericht der Schlesischen Gesellschaft mit Ergänzungsheft (Geschenk). — Zentralblatt für die Unterrichtsverwaltung. — Kethwisch, Jahresberichte. Gottschall, Die deutsche Nationalliteratur des 19. Jahrhunderts. — Haym, Die romantische Schule. — Grimm, Wörterbuch VIII. 11—13, XII. 5. — Braun, Lessing im Urteile seiner Zeitgenossen II. — Lessing 9. — Zeitschrift für den deutschen Unterricht. — Goethe, 36. 5¹.

Körting und Koschwitz, Zeitschrift für französische Sprache.

v. Cramon, Geschichte des Leibkürassierregiments (Geschenk des Herrn Oberbürgermeisters aus einer Stiftung).

— Sybel, Zeitschrift. — Politische Correspondenz Friedrichs des Großen 20. — Janssen, Geschichte des deutschen Volkes 7. Petermann, Mitteilungen. — Kirchhoff, Unser Wissen von der Erde 8. — Langhans, Kolonialatlas 2/5.

Graf Pfeil, die Kant-Laplace'sche Weltbildungshypothese (Geschenk des Verfassers). — Poste, Zeitschrift. — Praktische Physik.